



[Z]

Wieder lieferbar:

Dmitri Mereschkowski
Auf dem Wege nach
Emmaus
 Essays

Deutsch von Alexander Eliasberg. Mit einem Bildnis Mereschkowskis in Lichtdruck. In solidem Halbleinenband (Entwurf von Paul Renner)

M. 24.— ord. M. 18.— netto M. 16.80 bar

Durch alle Schichten unseres Volkes geht heute ein tiefes Bedürfnis nach religiöser Erneuerung. Auch Mereschkowski ist ein Verkünder neuer Religion. Für ihn ist Religion etwas Umfassendes, Alldurchdringendes, und dies verleiht seinen Gedanken den weiten Horizont. Er ist aber nicht nur ein Denker, sondern auch ein grosser Künstler deshalb bleibt er niemals im Abstrakten stecken. Sämtliche Aufsätze atmen warmes und blutvolles Leben. Die Vielseitigkeit des Buches wird aus dem Titelverzeichnis offenbar: Auf dem Wege nach Emmaus. — Das Schwert. — Antwort auf eine Frage. — Der Prophet der russischen Revolution. — Der heilige Leo. — Tolstoi und die Revolution. — Gorki und Dostojewski. — Blüten der Bourgeoisie. — Gewaschene Hände. — Prophetentum und Provokation. — Die Seele des Zuckers. — St. Helena. — Alexander I. — Mütterchen Schwein. — Regenbogen im Winter. — Rotkäppchen. — Religion und Nationalismus. — Wer ist der Mörder? — Kleine Gedanken.

Alfred Meebold
Der Weg zum Geist
 Versuch einer Seelenbiographie

2. Auflage

M. 25.— ord. broschiert M. 18.75 no., M. 16.25 bar
 M. 35.— ord. i. Pappbd. geb. M. 26.25 no., M. 22.75 bar

Im vorliegenden Buche erzählt der Verfasser den Gang eines Erkenntnislebens. Es wird hier Zeugnis für die Methode der Geisteswissenschaft, wie sie durch Dr. Rudolf Steiner vertreten wird, abgelegt. Das geschieht nicht blind, sondern mit Anwendung scharfer Kritik, die alle Einwände berücksichtigt. Dass das Werk nicht nur bei allen philosophisch Interessierten begeisterte Aufnahme gefunden hat, beweist die in so kurzer Zeit notwendig gewordene neue Auflage.

München / R. Piper & Co. / Verlag



[Z]

Wieder lieferbar:

A. L. Wolynski
Das Reich
der Karamasoff

Mit der Totenmaske Dostojewskis in Lichtdruck
 Einband nach Entwurf von Paul Renner

Geheftet M. 14.—, M. 10.50 netto, M. 9.80 bar
 In Halblein. M. 20.—, M. 15.— netto, M. 14.— bar

„Dies Buch ist die schönste Schrift über Dostojewski, die mir bekannt geworden ist. Es ist erfüllt und durchglüht von einer rührenden Liebe. Wolynski bringt den grossen Karamasoff-Roman auf die Formel eines Kampfes der „theophilen“ und „theophoben“ Elemente im Menschen und bringt von dieser Auffassung aus eine Deutung des unerschöpflichen Werkes zustande, die an Reinheit und Klarheit unübertrefflich ist. . . . Und überall ist wundervoll das Gefühl für Dostojewskis Unerbittlichkeit und Besessenheit, welche kein schönes, zartes Spiel der Oberfläche zulässt, welche überall mit greller Unterstreichung die struktiven Linien betont.“
 Hermann Hesse in „Vivos voco“.

F. M. Dostojewski
Briefe

Mit Porträts, Faksimiles und Ansichten
 Übersetzt von Alexander Eliasberg

3.—6. Tausend

Gebunden M. 24.—, M. 19.50 netto, M. 16.80 bar

„Unüberschätzbar ist der innere Wert dieses Buches: als des Denkmals einer grossen Menschenseele, aus deren Gehäus ein grosser Dichter wirkte. Ein ur-russischer Christ, der die Heilandslehre zu leben erachtete und dem Slawenevangelium im Westen unserer Welt eine grössere und richtigere Gemeinde warb, als alle Sendboten der Prawosalavie zusammen vermochten.“
 Maximilian Harden i. d. „Zukunft“.

München / R. Piper & Co. / Verlag